



### Kontakt

Nähere Informationen zur Behandlung erhalten Sie von der Abteilung für Psychotherapie und Psychosomatik, Ludwig-Maximilians-Universität München (komm. Leitung: PD Dr. med. F. Padberg)

Bitte kontaktieren sie uns unter folgender Adresse:

Abteilung für Psychotherapie und Psychosomatik, Ludwig-Maximilians-Universität München  
Nussbaumstrasse 7, 80336 München

E-mail: [Psychosomatik@med.uni-muenchen.de](mailto:Psychosomatik@med.uni-muenchen.de)

Anmeldungen zur stationären Aufnahme sind über die Poliklinik/Ambulanz der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie möglich: 089 5160 3307.

Information zu CBASP finden Sie auch hier:  
[www.CBASP-network.org](http://www.CBASP-network.org)  
[www.CBASP.AWP-Depression.de](http://www.CBASP.AWP-Depression.de)



## CBASP Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy

auf der  
Psychotherapiestation



Ein stationäres Konzept zur  
Behandlung chronischer  
depressiver Erkrankungen

## Das stationäre CBASP-Konzept

Die Station B1b ist die Psychotherapiestation der Abteilung für Psychotherapie und Psychosomatik. Auf der Station gibt es 12 Therapieplätze für Patienten mit chronischen affektiven Erkrankungen, die nach einem integrativen psychotherapeutischen Konzept behandelt werden.

Der Schwerpunkt der Psychotherapie liegt auf dem Konzept des *Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy* (CBASP, J. P. McCullough) zur Behandlung von Menschen mit chronischen Depressionen. Hier handelt es sich um ein neues interpersonelles Therapiekonzept. Interpersonell bedeutet, dass es um frühere und gegenwärtig prägende Beziehungsmuster von Menschen geht, die von belastenden Beziehungsmustern in der Kindheit über Vernachlässigung bis hin zu traumatischen Erfahrungen reichen können.

Im CBASP wird davon ausgegangen, dass Menschen mit chronischen Depressionen u.a. durch frühere ungünstige Erfahrungen später Reaktionsweisen in Beziehungen entwickeln mussten, die von vollständigem sozialen Rückzug bis zu konflikthafter Beziehungsgestaltung reichen können und in denen es oft nicht möglich ist, eigene Wünsche und Bedürfnisse zu äußern. Damit verbunden ist häufig ein starkes Gefühl der Hilflosigkeit, der fehlenden

Perspektive in Beziehungen und die Entwicklung depressiver Gefühle und Gedanken.

### Ziel des CBASP-Ansatzes

Patienten lernen zu erkennen, was sie bei anderen Mitmenschen auslösen und was andere bei ihnen auslösen, um schließlich von anderen das zu bekommen, was sie sich wünschen. Zudem wird durch eine sehr persönliche, offene und vertrauensvolle therapeutische Beziehung versucht, dass die Patienten neue positive Beziehungserfahrungen in der Therapie machen können, so dass sie generell Menschen wieder mehr vertrauen können.

### Wie wird dieses Ziel erreicht

Im Mittelpunkt der CBASP-Therapie steht daher die Vermittlung der Wahrnehmung des eigenen Erlebens und Verhaltens in Beziehungen mit dem Ziel, problematische interpersonelle Verhaltensweisen zu erkennen und zu verändern, positive interpersonelle Erfahrungen zu machen und traumatische Beziehungserfahrungen zu heilen.

### Wissenschaftliche Grundlage

In wissenschaftlichen Untersuchungen hat sich die CBASP-Therapie in der ambulanten Behandlung chronischer Depressionen als sehr erfolgreich erwiesen (z.B. Keller et al. *New England Journal of Medicine* 2000). Da wir eine der wenigen Kliniken sind, die CBASP als stationäres Konzept anbieten, begleiten wir die

Therapie auf unserer Station auch mit wissenschaftlichen Untersuchungen.

### Therapeutische Angebote

#### Einzeltherapie (zweimal pro Woche)

Intensive Bearbeitung der individuellen Problematik mit CBASP und integrativen Interventionstechniken.

#### CBASP-Gruppe (einmal pro Woche)

Schwierige interpersonelle Situationen werden bearbeitet und mittels Rollenspielen geübt.

#### Interaktionelle Gestaltungstherapie oder Musiktherapie (zweimal pro Woche)

Diese psychodynamisch orientierten Gruppentherapien dienen dazu, den Therapieprozess durch nonverbales Erleben zu erweitern und zu fördern.

#### Achtsamkeits- und interaktionsorientierte Gruppe (einmal pro Woche)

Dies ist eine freie Gruppe in der Sie die Möglichkeit haben ihre eigenen Themen einzubringen. Auch hier liegt der Fokus auf der Interaktion.

#### Skills-Gruppe nach Dialektisch Behavioraler Therapie (DBT, einmal pro Woche)

Ein Angebot für Patienten mit emotional instabilen Persönlichkeitszügen.

#### Bezugspflege

Eine Person aus unserem Pflögeteam ist ihr persönlicher Ansprechpartner und bietet ihnen Unterstützung beim Erreichen ihrer therapeutischen Ziele im Alltag.

#### Entspannungsverfahren und Bewegungstherapeutische Angebote